

## Bericht über den Aufenthalt im Tierheim Zalaegerszeg vom 01.04.2007 bis 03.04.2007

Nachdem bereits alle Spenden am 13. März 2007 durch die Spedition Gartner Intertrans (kostenlos) nach Ungarn gebracht worden waren, fuhren die Vorsitzenden sowie 3 Mitglieder des Vereins am 1. April 2007 nach Zalaegerszeg, um weitere Gespräche zu führen und das Gelände zu vermessen.

Nach Ankunft im Tierheim am 1. April 2007 wurden zunächst der Neubau und das Tierheim besichtigt.



(vorher)



(nachher)

Und hier noch einige Fotos aus dem Inneren des Hauses:



(Die Bordüre wurde übrigens aus zerbrochenen Fliesen (siehe Bild links) hergestellt.)





Danach konnten wir uns ausgiebig um die Tiere kümmern. Alle im Tierheim lebenden Hunde wurden fotografiert, mit vielen geschmust und „Gassi“ gegangen. Einen Luxus, den die Tiere sonst nicht oft erleben:



Am 2. April 2007 das Gelände des Tierheims für weitere Planungen vermessen und „von oben“ fotografiert, um einen besseren Überblick vom Gelände zu erhalten. Hierfür stiegen die männlichen Kollegen sogar auf das Dach des Neubaus:







Zur Mittagszeit wurde ein Gespräch mit dem die Tiere behandelnden Tierarzt geführt. Hierbei wurden verschiedene Behandlungsmethoden, Änderungswünsche des Tierarztes bezüglich der Reinigung und Desinfektion der Zwinger sowie des Kostenfaktors der benötigten Medikamente besprochen.

Am Abend des 2. April 2007 trafen sich die Vereine Sunnydays for Animals e.V. und Bogancs zur kritischen Erläuterung der Lage des Tierheims sowie der Gestaltung von Arbeitsabläufen, Tierversmittlung durch den Verein Bogancs, Kosten des Tierarztes sowie weiteren Lagermöglichkeiten (siehe Protokoll vom 02.04.2007):

Am 3. April 2007 reiste das Team von Sunnydays for Animals e.V. nach Deutschland zurück.